

Die Schätze des grünen umbrischen Tals leisure (C007UMB)

Eine Radtour von 8 Tagen



Entdecken Sie die stille Schönheit Umbriens, des „grünen Herzens“ Italiens, auf einer entspannten 7-tägigen Radtour, die ganz auf Komfort und Genuss ausgelegt ist. Folgen Sie ruhigen Landstraßen durch eine Landschaft, die wie aus der Zeit gefallen scheint – ein Mosaik aus sanften Hügeln, in der Sonne schimmernden Olivenhainen und Weinbergen, die einige der berühmtesten Weine Italiens hervorbringen.

Seit der Römerzeit wird Umbrien wegen seiner natürlichen Harmonie und friedvollen Ausstrahlung geschätzt. Kristallklare Flüsse, sprudelnde Quellen und üppige Täler schaffen eine sich ständig wandelnde Kulisse, die jeden Radtag zum Vergnügen macht.

Diese entspannte Version unserer **Treasures of the Green Valley**-Tour bietet ein gemächliches Tempo mit überwiegend flachen Etappen durch die fruchtbare **Valle Umbra** und nur wenigen sanften Anstiegen. Die täglichen Distanzen sind angenehm kurz, sodass Sie ausreichend Zeit haben, historische Städte zu erkunden, eine Cappuccino-Pause einzulegen oder einfach die Landschaft zu genießen.

Ihre Reise beginnt und endet in der Nähe von **Assisi**, dem spirituellen Herzen Umbriens und Geburtsort des heiligen Franziskus. Von der Burg auf dem Hügel eröffnet sich ein weiter Blick über das darunterliegende Tal – ein atemberaubendes Panorama, das den Ton für die kommenden Tage angibt.

Am ersten Tag radeln Sie durch **Spello**, ein Juwel mittelalterlicher Architektur mit blumengeschmückten Gassen und alten Steinmauern. Weiter geht es durch die fruchtbaren Ebenen nach **Casco dell’Acqua**, einem friedlichen Weiler am Clitunno-Fluss, umgeben von Grün und Vogelgesang.

Die Route führt Sie anschließend nach **Spoleto**, einer faszinierenden Stadt voller Kunst und

Geschichte. Erkunden Sie das römische Theater, den eindrucksvollen Dom und die dramatische **Ponte delle Torri**, ein beeindruckendes Symbol mittelalterlicher Ingenieurskunst.

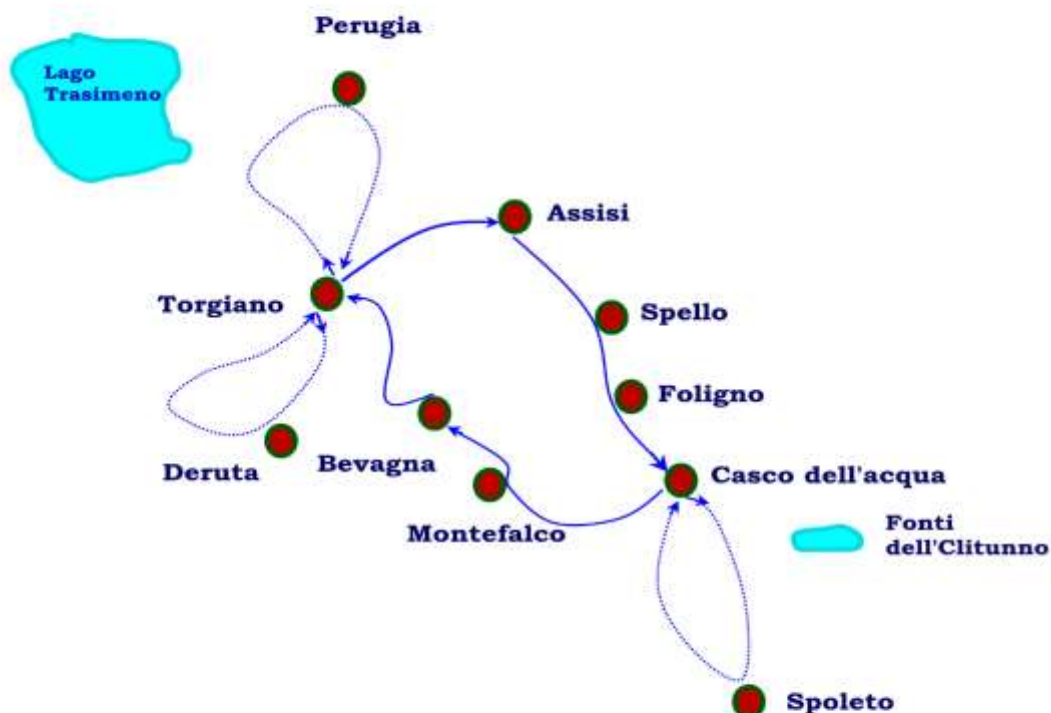
Im zweiten Teil der Tour fahren Sie durch das Herz der Valle Umbra nach **Montefalco**, bekannt als der „Balkon Umbriens“ mit seinem herrlichen Panorama und dem berühmten Sagrantino-Wein. Danach geht es weiter nach **Bevagna**, wo Sie eine zusätzliche Nacht verbringen, um sich zu entspannen und den mittelalterlichen Platz, die Handwerkswerkstätten und authentische Trattorien zu entdecken. Diese Pause ermöglicht eine kürzere, angenehmere Etappe am nächsten Tag in Richtung **Torgiano**, einer charmanten Stadt, die für ihre Weine und Olivenöl-Tradition berühmt ist.

Ihr Abenteuer endet in **Perugia**, der lebhaften Hauptstadt der Region. Renaissancepaläste, elegante Plätze, Museen und belebte Straßen voller Cafés bilden den perfekten Abschluss Ihrer Reise.

Das perfekte Finale

Ihre Reise endet mit der Rückkehr nach **Assisi**, dessen glänzende Basilika über dem Tal thront – ein würdiger Abschluss einer Woche voller Entdeckungen zwischen Weinbergen, historischen Städten und den stillen Landschaften, die Umbrien zu einer der bezauberndsten Regionen Italiens machen.

Treasures of the green valley



Termine: Täglich von 1 April bis 31 Oktober (außerhalb 09/08 - 23/08/26).

Teilnehmer: mindestens 1 Person

Schwierigkeit: 2

Die Landschaft ist von sanften Hügeln geprägt. Die Strecke ist in der Regel einfach, meist flach und mit kurzen Tagesstrecken, ideal für Amateur-Radfahrer, aber einige Fahrraderfahrung ist notwendig.

Es gibt nicht viele Anstiege und, wenn möglich, wird man eine Alternative anbieten.

Durchschnittliche tägliche Länge: zwischen 25 km und 51 km

Gesamtlänge: min. 177 km und max. 200 km.

Programm Tour 8 Tage / 7 Nächte:

Tag 1 Individuelle Anreise nach Assisi

Tag 2 Casco dell'Acqua (24,1 km)

Tag 3 Rundfahrt nach Spoleto (44 km oder 51 km)

Tag 4 Bevagna (24,7 o 26,9 km)

Tag 5 Torgiano (28,1 km)

Tag 6 Rundfahrt nach Perugia (34,5 km)

oder

Rundfahrt nach Deruta (31,3 km oder 45 km)

Tag 7 Assisi (25 km)

Tag 8 Abreise nach dem Frühstück

Tägliches Programm Tour 8 Tage / 7 Nächte

Tag 1 Individuelle Anreise nach Assisi

Willkommen in **Assisi**, einem der beliebtesten Wallfahrtsorte Italiens und **UNESCO-Weltkulturerbe**. Die Stadt liegt malerisch an den Hängen des **Monte Subasio** und überblickt die fruchtbare **Valle Umbra** – ein Ort, an dem Spiritualität, Kunst und Geschichte in harmonischer Ruhe verschmelzen. Wer früh anreist, kann die mittelalterliche Altstadt in aller Ruhe erkunden. Spazieren Sie durch die engen, gepflasterten Gassen, bewundern Sie die blumengeschmückten Balkone und genießen Sie auf einer sonnigen Piazza ein cremiges Gelato oder einen aromatischen Espresso.

Assisi ist ein Schatz an Kunst und Architektur. Sehenswert sind die **Basilika des heiligen Franziskus** mit den herrlichen Fresken von Giotto, die **Basilika der heiligen Klara** und die imposante **Rocca Maggiore** hoch über der Stadt. Entdecken Sie das **Römische Forum**, besuchen Sie lokale Museen und Werkstätten und genießen Sie den Panoramablick über die umbrische Landschaft. Übernachtung in einem komfortablen **3-Sterne-Hotel** (auf Wunsch 4-Sterne) in Assisi – der perfekte Start für Ihre bevorstehende Radreise durch Umbrien.

Tag 2 - Assisi - Spello - Foligno - Casco dell'Acqua

Nach dem Frühstück beginnt Ihre **Fahrradtour durch Umbrien**. Sie verlassen Assisi und folgen einer landschaftlich reizvollen Route entlang der Ausläufer des Monte Subasio in Richtung **Spello**.

Das auf der Südseite des Berges gelegene Spello ist ein wahres Schmuckstück Umbriens. Von römischen Mauern umgeben und von mittelalterlichen Türmen gekrönt, ist es berühmt für seine

blumengeschmückten Gassen und seinen herzlichen Charme. Als „**Stadt der Blumen**“ erblüht Spello im Frühjahr in voller Pracht, insbesondere während der **Infiorata di Spello**, wenn kunstvolle Blumenteppeiche die Straßen in ein buntes Kunstwerk verwandeln.

Spazieren Sie durch die engen Gassen, besichtigen Sie die **Kirche Santa Maria Maggiore** mit den Fresken von Pinturicchio und genießen Sie ein Getränk oder einen Snack in einem der gemütlichen Cafés.

Von Spello aus führt der Weg sanft hinunter in die **Valle Umbra** nach **Foligno**, einer lebhaften Stadt, in der Geschichte und Gegenwart aufeinandertreffen. Auf der **Piazza della Repubblica** können Sie die romanische Kathedrale bewundern und in den umliegenden Gassen das italienische Stadtleben erleben.

Danach geht es weiter über ruhige Landstraßen, gesäumt von Weinbergen, Olivenhainen und Feldern – das authentische, zeitlose Umbrien.

Ihr Ziel für heute ist **Casco dell'Acqua**, ein friedliches Dorf am Fluss Clitunno. Sie übernachten in einem gemütlichen Landhaus inmitten der Natur – ein Ort der Ruhe und echter umbrischer Gastfreundschaft.

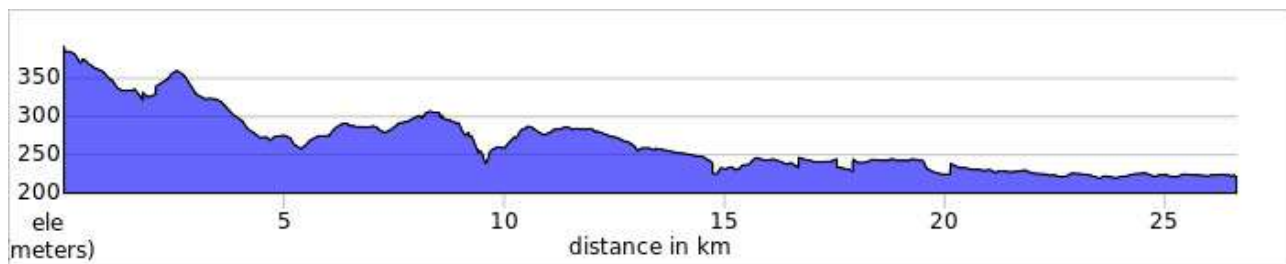
Übernachtung mit Frühstück in Casco dell'Acqua

Distanz: 24,1 km

Höhenunterschied: +166 / -329 m

Asphalt: 23,2 km

Schotterweg: 0,9 km



Tag 3 – Rundtour: Casco dell'Acqua → Spoleto → Casco dell'Acqua

Die heutige Etappe führt Sie durch eine friedliche Landschaft aus Olivenhainen, Weinbergen und sanften Hügeln in Richtung Spoleto, einer der faszinierendsten Städte Mittelitaliens. Schon von Weitem sehen Sie die mächtige Rocca Albornoziana, die eindrucksvolle Festung, die stolz über dem Tal thront und Spoleto seit Jahrhunderten bewacht.

Je näher Sie kommen, desto deutlicher zeigt sich die Skyline von Spoleto – eine harmonische Mischung aus Türmen, Kuppeln und antiken Steingebäuden, umgeben von gut erhaltenen mittelalterlichen Mauern. Innerhalb dieser Mauern verbirgt sich ein historisches Zentrum voller Kunst, Kultur und architektonischer Schönheit.

Spoleto ist international bekannt für das Festival dei Due Mondi (“Festival der Zwei Welten”), eines der renommiertesten Kulturfestivals Italiens. Jedes Jahr zwischen Ende Juni und Anfang Juli erwacht die Stadt zum Leben mit Musik, Theater und Tanz, die Besucher und Künstler aus aller Welt anziehen.

Auch außerhalb der Festivalzeit bleibt Spoleto ein kulturelles Juwel. Besichtigen Sie den Dom Santa Maria Assunta mit den Fresken von Filippo Lippi, das Römische Theater und das

Archäologisches Museum, oder bewundern Sie die antiken Mosaik im Römischen Haus. Ein Spaziergang über die spektakuläre Ponte delle Torri, die mittelalterliche Brücke und Aquädukt, bietet atemberaubende Ausblicke über das Tal und die bewaldeten Hügel.

Nach diesem eindrucksvollen Besuch radeln Sie gemütlich auf einem Radweg durch die stille umbrische Landschaft zurück nach Casco dell'Acqua. Begleitet vom sanften Licht der Abendsonne und den Geräuschen der Natur endet der Tag in Ihrer idyllischen Unterkunft – ein perfekter Abschluss voller Ruhe und Schönheit.

Übernachtung mit Frühstück in Casco dell'Acqua

Lange Route

Distanz: 51 km

Höhenunterschied: +292 / -292 m

Asphalt: 47,8 km

Schotterweg: 3,2 km



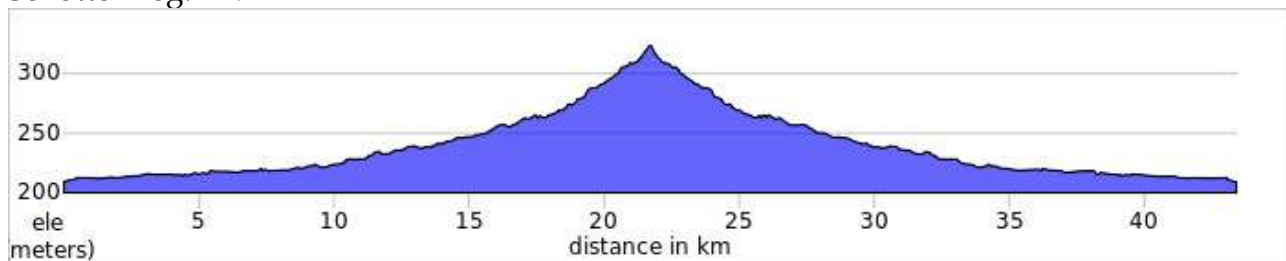
Kurze Route

Distanz: 44 km

Höhenunterschied: +146 / -146 m

Asphalt: 42,9 km

Schotterweg: 1 km



Tag 4 - Casco dell'Acqua → Montefalco → Bevagna

Die heutige Etappe führt Sie durch eine sanft hügelige Landschaft, gesäumt von **Olivenhainen und Weinbergen**, in Richtung **Montefalco**, einer der schönsten Hügelstädte Umbriens. Schon aus der Ferne erkennt man die **mittelalterlichen Stadtmauern**, die sich über das Tal erheben – ein untrügliches Zeichen, dass der „**Balkon Umbriens**“ nicht mehr weit ist.

Am Fuße des Hügels haben Sie zwei Möglichkeiten: Entweder Sie folgen dem Talboden direkt nach **Bevagna**, oder Sie nehmen die Herausforderung der **Auffahrt nach Montefalco** (472 m ü.d.M.) an. Der Anstieg ist kurz, aber steil – und die Mühe wird mit einem atemberaubenden Blick über die **Valle Umbra** belohnt.

Montefalco begeistert durch seine Lage, seine Kunstschatze und seine Weinkultur. In der ehemaligen Franziskanerkirche, heute ein Museum, können Sie herrliche Fresken des 15. und 16.

Jahrhunderts von **Benozzo Gozzoli** und **Perugino** bewundern. Die Stadt ist berühmt für ihre Weine – den kräftigen **Sagrantino di Montefalco DOCG** und den eleganten **Rosso di Montefalco DOC**, die an den sonnenverwöhnten Hängen rund um den Ort entstehen. Ein Stopp in einer **Enoteca** zur Weinverkostung ist fast ein Muss, bevor Sie wieder hinabfahren.

Von Montefalco führt eine herrliche Abfahrt nach **Bevagna**, einer wunderbar erhaltenen **mittelalterlichen Stadt**, in der die Zeit stillzustehen scheint. Der zentrale Platz mit seinem eleganten Brunnen und zwei romanischen Kirchen ist das Herz des städtischen Lebens – ein Treffpunkt für Gespräche, Kaffee oder den abendlichen Spaziergang.

Genießen Sie die ruhige Atmosphäre und vielleicht ein Glas lokalen Weins, während die Sonne über den Dächern untergeht – der perfekte Abschluss eines weiteren unvergesslichen Tages in Umbrien.

Übernachtung mit Frühstück in Bevagna

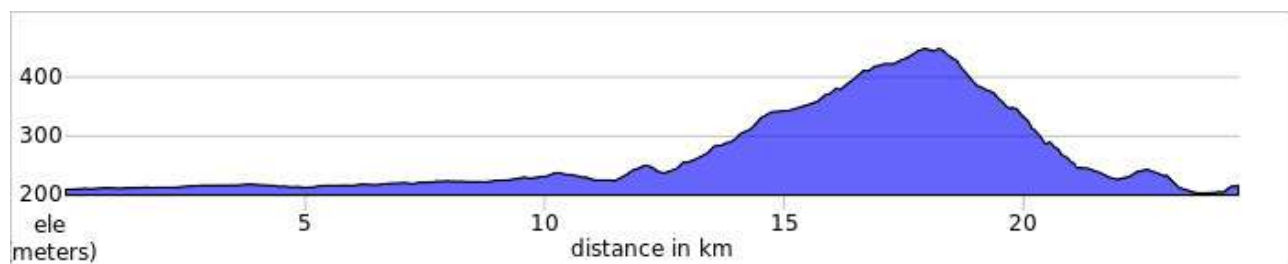
Obere Route über Montefalco

Distanz: 24,7 km

Höhenunterschied: +311 / -300 m

Asphalt: 23,6 km

Schotterweg: 1,1 km



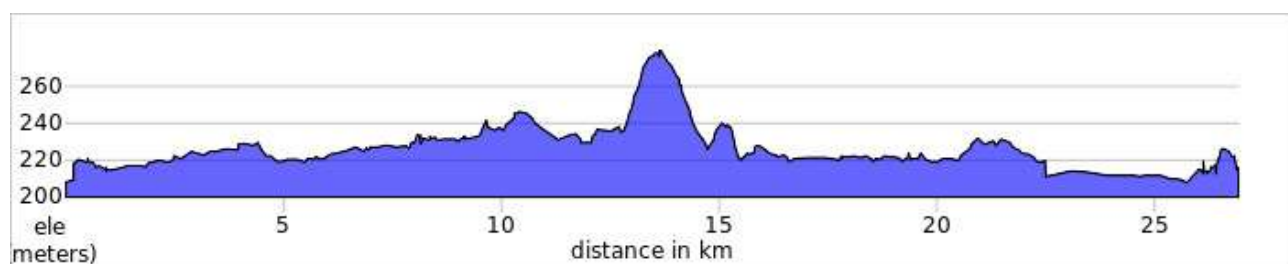
Untere Route ohne Montefalco

Distanz: 26,9 km

Höhenunterschied: +170 / -164 m

Asphalt: 25,9 km

Schotterweg: 1 km



Tag 5 – Bevagna → Torre del Colle → Torgiano

Am Morgen lohnt es sich, noch etwas mehr Zeit in **Bevagna** zu verbringen, bevor Sie wieder aufs Rad steigen. Spazieren Sie durch das bezaubernde historische Zentrum, in dem an jeder Ecke Spuren der römischen und mittelalterlichen Vergangenheit zu finden sind. Besuchen Sie die elegante **Piazza Silvestri**, bewundern Sie ihre romanischen Kirchen und den stilvollen Brunnen

oder schauen Sie in den **Kunsthandwerksläden** vorbei, in denen alte Traditionen noch immer lebendig sind.

Nachdem Sie Bevagna verlassen haben, beginnt die Etappe mit einem sanften Anstieg nach **Torre del Colle**, einem winzigen ummauerten mittelalterlichen Dorf auf einem Hügel. Seine stillen Gassen und der weite Panoramablick machen es zu einem lohnenden Zwischenstopp, bevor Sie Ihre Fahrt durch die **Valle Umbra** fortsetzen.

Der Weg führt anschließend weitgehend durch die fruchtbare Ebene, vorbei an Feldern und Weinbergen, bis nach **Torgiano** – einem reizvollen Ort an der Mündung der Flüsse **Chiascio** und **Tevere (Tiber)**. Bekannt für seine **hervorragenden Weine und Olivenöle**, zählt Torgiano zu den bedeutendsten Weinstädten Umbriens. Besuchen Sie das sehenswerte **Weinmuseum (Museo del Vino)** und das **Olivenölmuseum (Museo dell'Olio)**, um mehr über diese stolze lokale Kultur zu erfahren.

Ihre Unterkunft liegt im **ruhigen historischen Zentrum von Torgiano**, wo Sie sich nach der Radtour entspannen, ein Glas **Torgiano Rosso Riserva DOCG** genießen und die friedliche Atmosphäre des **umbrischen Dorflebens** auf sich wirken lassen können.

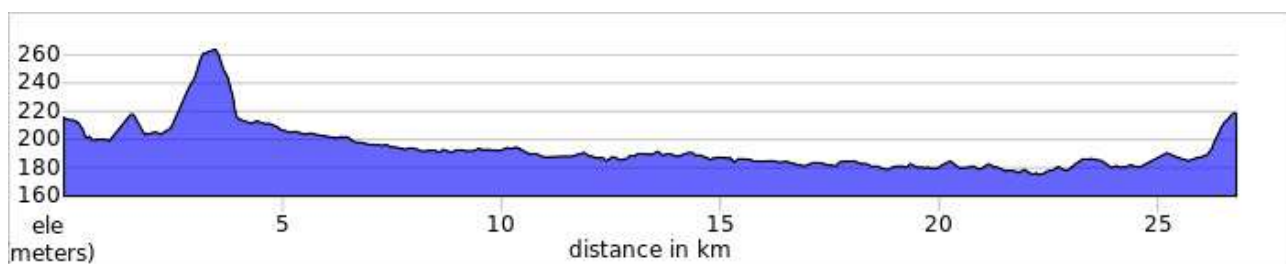
Übernachtung mit Frühstück in Torgiano

Distanz: 28,1 km

Höhenunterschied: +197 / -206 m

Asphalt: 28 km

Schotterweg: 0,1 km



Tag 6 Torgiano - Perugia - Torgiano oder Torgiano - Deruta - Torgiano

Heute stehen Ihnen zwei wunderbare Radrouten zur Auswahl – entweder ein Tag voller Kunst und Kultur oder eine gemütliche Tour, die die Natur und Handwerkskunst Umbriens feiert.

Option 1 - Kulturelle Radtour nach Perugia

Nach dem Frühstück fahren Sie von Torgiano auf ruhigen Landstraßen durch Olivenhaine, Weinberge und sanfte Hügel. Ziel ist Perugia, die lebendige Hauptstadt Umbriens, die auf faszinierende Weise ihre etruskischen Wurzeln mit Renaissance-Pracht verbindet.

Ein stetiger Anstieg führt hinauf in die Altstadt, die hoch über dem Valle Umbra thront und atemberaubende Ausblicke bietet. Oben angekommen, laden die engen mittelalterlichen Gassen, eleganten Plätze und prächtigen Paläste zum Erkunden ein. Sehenswert sind der Palazzo dei Priori, die Fontana Maggiore, die Kathedrale San Lorenzo sowie zahlreiche Museen mit bedeutenden Kunstsammlungen.

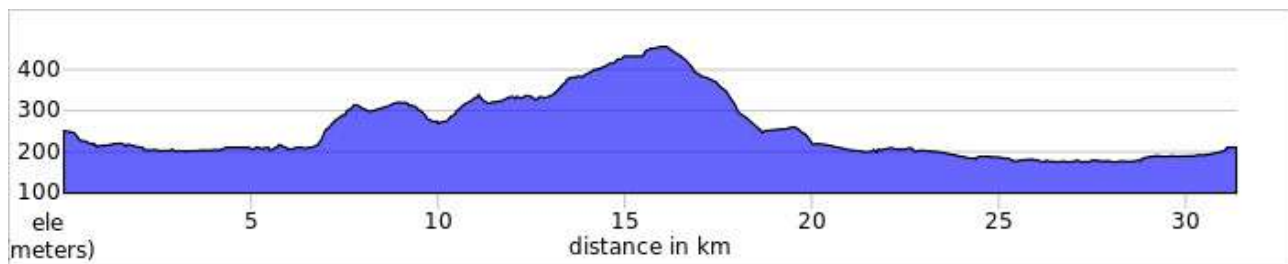
Perugia ist auch berühmt für Schokolade und Musik: Hier werden die beliebten Baci Perugina hergestellt, und jedes Jahr im Sommer findet das renommierte Umbria Jazz Festival statt. Nach der Besichtigung genießen Sie eine entspannte Abfahrt zurück nach Torgiano, wo Sie den Tag mit einem Glas Sangiovese oder Grechetto ausklingen lassen können.

Distanz: 34,5 km

Höhenunterschied: +492 / -494 m

Asphalt: 30,1 km

Unbefestigt: 4,4 km



Option 2 - Panoramarunde über Deruta und das Tibertal

Wenn Sie eine ruhigere Tour bevorzugen, führt diese Option durch die sanfte Landschaft rund um **Torgiano**. Nur 6 km entfernt liegt **Deruta**, ein reizendes Städtchen, das weltweit für seine **handbemalten Keramiken** bekannt ist. Diese Kunst geht bis in die etruskische Zeit zurück und ist heute in Museen wie dem **Victoria and Albert Museum** in London oder dem **Metropolitan Museum of Art** in New York zu sehen.

Besuchen Sie das **Keramikmuseum** und die **Galerie im Rathaus**, und halten Sie beim **Heiligtum der Madonna dei Bagni**, wo über 600 Votivfliesen Geschichten von Glaube und Dankbarkeit erzählen.

Die Route führt weiter durch eine malerische Hügellandschaft mit kleinen Dörfern wie **Casalalta**, bevor sie wieder hinunter in das **fruchtbare Tibertal** führt.

Lange & höhere Route:

Distanz: 45 km

Höhenunterschied: +508 / -546 m

Asphalt: 35 km

Schotterweg: 10 km



Kurze & niedrigere Route:

Distanz: 31,3 km

Höhenunterschied: +217 / -215 m

Asphalt: 24,2 km

Schotterweg: 7,1 km



Tag 7 - Torgiano → Santa Maria degli Angeli → Assisi

Ihr letzter Tag im Sattel ist **friedlich und erhebend** – der perfekte Abschluss Ihrer **Radreise durch Umbrien**. Von **Torgiano** aus folgen Sie stillen Landstraßen durch das weite **Valle Umbra**, umgeben von Weinbergen, Sonnenblumenfeldern und Olivenhainen.

In der Ferne erscheint die **Silhouette von Assisi** an den Hängen des **Monte Subasio** – die rosafarbenen Steinhäuser leuchten sanft im Licht der umbrischen Sonne. Ein Anblick, der den Geist dieser Region perfekt einfängt.

Bevor Sie in das historische Zentrum hinauffahren, lohnt sich ein Halt in **Santa Maria degli Angeli**. Dort steht die prächtige **Basilika**, die die **Porziuncola** beherbergt – die kleine Kapelle, in der **der heilige Franz von Assisi** betete und den **Franziskanerorden** gründete. Ein Ort tiefer Ruhe und Besinnung – ideal für eine letzte Pause vor dem Aufstieg.

Der letzte Abschnitt hinauf nach Assisi ist kurz, aber steil. Oben angekommen, erwarten Sie **malerische Gassen, Handwerksläden** und eine unvergleichlich **spirituelle Atmosphäre**, die diese Stadt so einzigartig macht.

Besuchen Sie unbedingt die **Basilika des heiligen Franziskus**, geschmückt mit Fresken von **Giotto, Simone Martini, Cimabue** und **Pietro Lorenzetti** – Meisterwerke, die Pilger und Reisende seit Jahrhunderten inspirieren.

Ihre **Radreise endet dort, wo sie begann** – im zeitlosen Assisi. Genießen Sie Ihren letzten Abend, während Sie auf eine Woche voller **Kunst, Natur und italienischer Lebensfreude** zurückblicken – unvergessliche Eindrücke aus dem „**grünen Herzen Italiens**“.

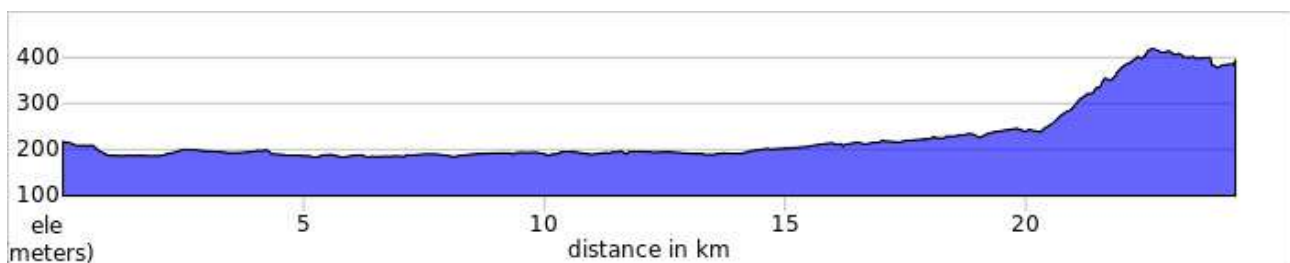
Übernachtung mit Frühstück in Assisi

Distanz: 25 km / 15,5 mi

Höhenunterschied: +301 / -209 m

Asphalt: 25,9 km

Schotterweg: 1,6 km



Tag 8 Ende der Tour nach dem Frühstück

Hotel: *** oder ****

Preise pro Person 2026: ab nur € 650 p.P.

Erleben Sie eine unvergessliche Reise schon ab € 650 pro Person, basierend auf Doppel- oder Zweibettzimmern in komfortablen Standardhotels.

Bereit für Ihre Reise? Fordern Sie jetzt Ihr **persönliches Preisangebot** an – wir stellen Ihnen gerne ein individuelles Paket zusammen!

Leistungen:

- 7 Nächte mit Frühstück
- Tour-Informationen: Hotelliste und Prospekte
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- Kundenservice-Hotline
- App Ride mit GPS mit GPS-Tracks und Routeninformationen. Zugang mit QR-Code 1 pro Zimmer. Papierroutenbeschreibungen und Karten auf Anfrage mit Aufpreis von 10 € pro Roadbook
- Routenbesprechung am Anreisetag
- Freie Parkplatz am ersten Hotel (nicht Hotel dal Moro ****)

Der Preis der Tour beinhaltet nicht:

- Kurtaxe, direkt im Hotel zu bezahlen

Reiseinformationen:

Individuelle An- und Abreise von Assisi

Unsere Fahrräder Hybridräder, E-Bikes oder Gravelbikes

Reiseinformationen: Individuelle An- und Abreise von Assisi



Ecologico Tours & Meravigliosa Umbria
www.ecologicotours.com
www.meravigliosaumbria.com
e-mail info@meravigliosaumbria.com
tel. (0039) 346 3254167 & (0041) (0) 79 2457505

